

Spielkinder

Eine Chaostriologie Production

Von blumenpups

Kapitel 6: Das Ende vom Kreis

Kunterbunte Plapperkiste - ein Interview mit den Autorinnen

Frage: Kommt auch Schweinkram drin vor >//D?

Lady_Tashigi:

höhöhö

räusper

No comment <///<

blumenpups:

Dito!

Habt ihr Fragen an die bekloppten Erschaffer von "Spielkinder"?

Wir beantworten sie euch gerne!

(Außerdem SIND uns die Fragen ausgegangen!)

@ Aily-chan: Ach ja? Was ist denn die Flüssigkeit? *sind gespannt wie'n Flitzebogen*

@ Marimo_PB: Nee, die Idee mit dem Ticket hatten wir leider nicht. Mist. Aber da Mihawk seinen Führerschein wahrscheinlich sowieso auf dem Schwarzmarkt erstanden hat, kriegen sie sicherlich irgendwann noch die Schuld dafür in die Schuhe geschoben. Ganz sicher! XD

@ Alwena93: Er lobt sie doch nicht, weil sie ihn vollsabbert XD Er lobt sie, weil sie genau in dem Moment zu schreien aufhört, in dem Sanji wieder im Bad verschwindet ^^

@ Len: Hey, du bist wieder am Ball! *freu* Ach was, als ob sie beim Einkauf jemanden treffen würde...*unschuldig pfeiff*

Veil Spaß beim lesen!

Es ist etwas länger als normalerweise, aber weil wir a) nicht normal sind und b) 2010 ein gutes Jahr werden soll, drücken wir mal ein Auge zu.

Wir hoffen, ihr seid gut reingerutscht!

Freitag & Samstag schneit's! YAY!

Kapitel 6: Das Ende vom Kreis

Bereits im Hausflur konnten die beiden hören, dass irgendetwas nicht in Ordnung war. Aus dem dritten Stock war lautstarkes Gepolter, Gekreische und etwaige andere Geräusche zu hören.

Und dann war es plötzlich totenstill.

Kurz blickten die beiden sich an, bevor sie gleichzeitig die Treppen hoch wetzten. Oben angekommen riss Zorro die Tür auf und sah sich einem Sanji am Rande des Nervenzusammenbruchs gegenüber.

Zorro brach in schallendes Gelächter aus und taumelte ein Stück zurück, als er seinen Blick an dem am Stuhl gefesselten Sanji herunter gleiten ließ. Renji und Marron flankierten den geknebelten Koch, der sich mühsam gegen die Fesseln stemmte und versuchte, sich zu befreien, während er seinen besten Freund mit Blicken auseinander nahm.

Ace blinzelte irritiert, schob sich dann an Zorro vorbei und schaffte es ebenfalls nicht, sich das Lachen zu verkneifen.

Die beiden Kids blickten ihren Onkel voller Stolz an.

"Ist das so richtig, Onkel Zorro?", wollte Marron neugierig wissen und rekapitulierte gedanklich noch einmal das, was Zorro ihnen tags zuvor erläutert und gezeigt hatte. Sanji schaffte es, sich von seinem provisorischen Knebel zu befreien. "Sag bloß, du hast ihnen das beigebracht?!!!", fuhr er sofort auf, aber Zorro war noch viel zu sehr damit beschäftigt, nach Atem zu ringen, um ihm Beachtung zu schenken.

== =

In der Zwischenzeit lehnte sich Tashigi vor ihrer Eingangstür gegen die Wand und band sich die Schuhe zu. Dann rappelte sie sich wieder auf, streckte sich ausgiebig, schnappte sich ihre Tasche und verließ das Haus. Zum nächsten Geschäft waren es zwar einige Meter, sie fand es aber dann doch zu unsinnig, das Auto zu benutzen. So konnte sie wenigstens die Zeit vertreiben und frische Luft schnappen.

Mühsam fingerte sie sich ihren MP3-Player aus der Tasche und stöpselte sich die Hörer ins Ohr. Ohne Musik ging's halt nicht...

== =

Schwer atmend stützte Ace sich auf die wackelige Kommode, die unter seinem Gewicht zusammenzubrechen drohte, und wischte sich die Tränen aus den Augen. Herrlich.

Er wusste schon, warum er die beiden irgendwie die ganze Zeit über vermisst hatte.

Zorro hingegen schaffte er langsam aber sicher, die Fassung wiederzugewinnen und schob eine Hand in die Hosentasche, zog sein Handy heraus und tat das einzig Richtige: er filmte das ganze mit der integrierten Kamera.

Wenn sein Glück ihm hold blieb, konnte er es sicher eines Tages für viel Geld an die

Presse verkaufen. Oder so.

Der Blonde wurde zornesrot, während die beiden Kinder nun ebenfalls laut und amüsiert vor sich hinglucksten und ihrem Onkel strahlend entgegenblickten, voller Stolz darauf, anscheinend doch irgendwie alles Richtig gemacht zu haben.

"Na, Sanji? Wie fühlst du dich, nach einer Niederlage gegen zwei kleine Kinder?"

"Ich bin nicht klein!", protestierte Renji und zog einen Schmolmund.

"Natürlich nicht."

"Lorenor Zorro, ich bring dich um wenn ich dich in die Finger kriege. Du ziehst Terroristen heran."

"*Dafür* müsstest du dich allerdings erst einmal befreien", schmunzelte Zorro und wagte sich einen Schritt näher an den tobenden Blondinen heran.

Reflexartig versuchte Sanji, seinem Partner die Innereien herauszukicken, aber er war nicht nah genug dran.

"Feigling!!!"

"Schwächling!"

"Jungs, streitet euch doch nicht", warf Ace ein, der die Situation zwar äußerst amüsant fand, jedoch noch genau in Erinnerung hatte, wie es war, wenn Sanji vor Wut überschäumte und eine Diskussion eskalierte.

Unschöne, schmerzhaft Sache.

"Halt die Klappe, Ace!!!", fauchten ihn beide gleichzeitig an, und Sanji wollte gerade noch eine bissige, wutentbrannte Beleidigung an Zorros Kopf schleudern, als ihm vor Überraschung beinahe die Zunge im Halse stecken blieb.

"Moment - ACE!??? Wo kommst du denn her?!"

"Frisch aus Australien importiert, 1A Ware!", grinste Ace, stieß sich theatralisch den Hut aus der Stirn und zwinkerte den Blondinen an.

Erst dann bemerkte Sanji, dass Zorro nicht mehr vor ihm stand und auch von den beiden Kids nicht einmal mehr die Spur zu erkennen war. "ZORRO, DU KNALLTÜTE! MACH MICH SOFORT LOS!!!", fauchte er giftig in Richtung Wohnzimmer.

= = =

Ein paar Minuten später, als Ace den Koch bereits gnädig von seinen Fesseln befreit hatte und auf Nummer sicher gegangen war, dass Sanji den Grünhaarigen nicht an die Gurgel springen würde, sobald er sich wieder blicken ließ, trampelten Renji und Marron, eingewickelt in ihre Jacke und mit Schuhen an den Füßen zurück in den Flur und stürmten auf die Tür zu.

Kurz darauf trat Zorro ein, endlich einigermaßen gepflegt aussehend und Kairi vor die Brust geschnallt.

"Wo willst du denn hin?", fragten die beiden Besucher gleichzeitig.

"Einkaufen", gab Zorro ruhig zurück, schnappte sich Haus- und Autoschlüssel und machte die Tür auf. "Könnt' ja mitkommen."

= = =

Draußen angekommen wurde sie schon von der frischen Luft erschlagen. Es war schön warm, nicht zu kalt, aber auch nicht wirklich heiß. eher eine angenehme Brise.

Irgendwie nahm sie es ihrer Meinung nach viel zu intensiv wahr.

Kurz hielt sie inne, schaltete ihren Player ein und ging anschließend weiter. *Killswitch Engage*, die würden ihre Laune schon wieder heben. Was für andere Partys oder Computerspiele waren, war für sie nun mal Musik. So hatte sie wenigstens das Gefühl nicht ganz so allein zu sein. Aber eine gute Sache hatte es ja allein zu wohnen... man konnte die Mucke so laut aufdrehen wie man wollte, solange sich nicht die Nachbarn beschwerten. Und das war ja schon mal was.

= = =

Zwei Minuten später quetschten sich Marron und Renji mitsamt Sanji auf die Rückbank des Wagens, Zorro ließ sich mit seiner jüngsten Nichte auf den Beifahrersitz fallen (wobei Kairi die ganze Zeit über vergnügt gluckste) und Sanji startete den Motor.

Eine Zeit lang lief alles gut und ruhig ab, doch nach ein paar Minuten Autofahrt wurde es den Kindern auch schon zu langweilig (außer Kairi, die an Zorros Brust gekuschelt schließlich eingeschlafen war) und sie begannen, die armen Erwachsenen mit Fragen zu überhäufen.

"Warum ist die Banane krumm?"

"Sind wir schon da?"

"Onkel Zorro, kaufst du mir ein Eis?"

"Warum ist der Himmel blau?"

Als sie schließlich vor dem Supermarkt hielten und aus dem Wagen kletterten, schwirrten den beiden Moderatoren die Ohren, doch Ace schien erstaunlich gut mit den beiden umgehen zu können. Marron trohnte stolz auf seinen breiten Schultern und Renji blieb ausnahmsweise einmal direkt neben ihm und plapperte dabei aufgeregt vor sich hin.

Kaum waren sie in dem Laden drinnen, war die Süßigkeitenabteilung allerdings viel interessanter als irgendein Erwachsener der Welt, und so stoben sie in alle Richtungen davon und Ace wandte sich Zorro mit einem breiten Grinsen zu. "Hast du mir was zu erzählen?"

"War ich in Australien oder du?", meinte Zorro trocken und warf einen kurzen Blick auf Sanji, der gedankenverloren den Gang entlang schlenderte, die hingeschmierte Einkaufsliste mit den ollen Kritzeleien drauf in der Hand, und tätigte den Einkauf seines besten Freundes. Wobei er die Liste ("3x TK-Pizza, 2x TK-Lasagne, 5x Dosensuppen, 2x Whiskey, 1 Six-Pack Bier...") nicht gerade ermutigend fand und zu dem Ergebnis kam, dass Zorro ihm mit ein wenig Glück noch fünf Jahre erhalten sein würde, bevor er an Arterienverfettung starb.

Ace schob die Hände in die Hosentaschen und grinste noch breiter, während er die schlafende Kairi betrachtete.

"Nee. Ich meine, wann hattest du denn eine Freundin mal länger als zwei Wochen?"

Irritiert runzelte Zorro die Stirn. "Nie. Warum fragst du?"

"Und mit wem hast du dann die Kids?", fragte der Schwarzhaarige verwirrt und skeptisch nach.

= = =

Schlitternd kam Ace vor seiner alten Freundin zum stehen.

"Hey!", grinste er atemlos.

Tashis grinsen wurde nur mit jedem Mal breiter, je näher er kam. "Oh. MEIN. GOTT!" Hastig umarmte sie ihren alten Schulfreund und konnte es einfach nicht fassen. "Wie du aussiehst! Bist wohl unter die Abenteurer geraten..."

Mit seinen verrückten Hut und den zerrissenen Klamotten sah er aus wie Crocodile Dundee höchstpersönlich. Er hatte sich verändert und dennoch hatte sie ihn sofort wieder erkannt. Dieser verrückte Kerl!

Lachend schlang er die Arme um die junge Frau, hob sie hoch und wirbelte sie einige Male rasant um seine Achse, bevor er sie wieder auf dem Boden absetzte.

Dann erst fielen ihm das Veilchen sowie die dicke Beule auf und besorgt beugte er sich zu ihr runter und strich ihr die Haare aus dem Gesicht.

"Ach du Scheiße! Wer hat dir das denn angetan? Dein Freund? Den mach ich fertig..."

= = =

Zorro beobachtete die beiden durch eine Lücke zwischen den Kartons und grübelte heimlich, still und leise darüber nach, woher zum Geier die beiden sich kannten.

War ihm dann aber auch egal, als irgendjemand ihm von hinten die Hand auf die Schulter legte.

Erschrocken fuhr er zusammen und wirbelte zu Sanji herum.

"Warum kauerst du hinter dem Regal? Bist du bescheuert?"

"Halt die Klappe!", fauchte der Grünhaarige, während er seinen besten Freund am Kragen zu sich herunter in Deckung zerrte.

"Dahinten ist die blöde Polizeitussi von vorhin und Ace musste sie unbedingt anquatschen! Dieser Idiot!!"

= = =

"Was?! Ach das..." Beschämt lächelte Tashigi über ihre eigene Schusseligkeit.

Waren ihre Entstellungen denn so offensichtlich? Dabei hatte sie sich so viel Mühe mit dem Make Up gegeben. Peinlich gerührt kratzte sie sich am Hinterkopf.

"Nein, nein, das war nur ein Unfall auf der Arbeit, nicht weiter schlimm.", erklärte sie beschämt, musterte ihn noch mal kurz. "Wo zum Teufel warst du die ganzen Jahre? Du hast dich nicht einmal gemeldet, Idiot!"

Sie tadelte ihn, hätte ihn angerufen, wenn sie eine Nummer von ihm gehabt hätte. Dabei waren sie in der Schulzeit so gute Freunde gewesen.

Ace machte eine große Geste daraus, sich am Hinterkopf zu kratzen.

"Na ja...als aufgefliegen ist, dass ich die Kreditkarte meiner Eltern geklaut habe, haben die am Australischen Flughafen sich geweigert, mein Gepäck auszuhändigen und haben die Polizei gerufen. War eigentlich ne ganz witzige Aktion, aber da war auch das Adressbuch drin...", gestand er dann, lief leicht rot an und lachte dann herzlich.

"Aber egal - was ist mit dir?", hakte er dann neugierig nach und legte ihr freundschaftlich einen Arm um die Schulter.

= = =

"Wie lange willst du die beiden denn noch beobachten?"

"Solange, bis ich hier wieder rauskommen kann", knurrte Zorro zurück und verschob eine Packung Frühstücksflocken, um sie besser im Blick zu haben.

Kopfschüttelnd richtete Sanji sich wieder auf. "Mach dich ruhig lächerlich. Ich schau dann mal nach, wo *deine* Nichte und *dein* Neffe sind, auf die *du* Acht geben solltest."

"Jaja, viel Spaß", meinte Zorro ungeduldig und verscheuchte seinen Freund mit einer lästigen Handbewegung.

= = =

Tashigi lachte auch leicht, wusste nicht, ob sie ihn belächeln oder bemitleiden sollte. "Hauptsache du hast an mich gedacht, Blödmann!", lächelte sie schief, freute sich einfach nur ungemein, ihn wieder zu sehen.

"Nun... ich bin jetzt bei der Polizei", gestand sie beschämt, wartete nur darauf, dass Ace sich über sie lächerlich machte. Sie war es gewohnt, dass Leute über sie lachten, da würde es sie nicht sonderlich wundern, wenn er nun auch anfang zu lachen. Aber was soll's, sie nahm's gerne hin.

"Echt?", hakte Ace beeindruckt nach und grinste dann breit.

"Darf man wirklich so viel rumballern wie im Fernsehen oder ist es so öde wie alle Jobs?"

Vage erinnerte er sich an einige Filme, in denen die Polizisten in Amerika andauernd Donuts gefuttert hatten. Ob das wohl wirklich Sitte war oder einfach nur ein dummes Vorurteil?

Kurz ließ er seinen Blick an ihr herunter gleiten. Nein, es sah ganz und gar nicht danach aus, als würde sie regelmäßig Donuts füttern. "Gut siehst du aus", gestand er schließlich zwinkernd.

Tashigi grinste, packte seinen Arm, den er um sie gelegt hatte und ging mit ihm erstmal weiter, immerhin hatte sie noch einige Einkäufe zu erledigen.

Dann fing sie an leise zu lachen. "Rumballern!? Haha, du Spinner! Das glaubst du doch wohl selbst nicht. Da wird man eher angeschossen, als dass man selbst schießen darf.", gestand sie grinsend, griff ins Regal und legte die Lebensmittel in den Korb. Dann lief sie rot an, als Ace ihr so schmeichelte. "Danke, du hast dich aber auch ganz schön gemacht! Aber deine Sommersprossen sind immer noch geblieben", belächelte sie und deutete auf seine Wangen. Ja, er war definitiv viel erwachsener geworden.

"Tja, die werd ich wohl nicht mehr los", feixte der Schwarzhaarige und sah sich gleichzeitig suchend um.

Irgendwas hatte er doch vergess...ach ja, genau.

"Tashi, ich muss dir unbedingt jemanden vorstellen!", verkündete er dann und spähte suchend durch die Regalreihen.

Dann runzelte er verwirrt die Stirn. "Wo isser denn jetzt hin? ZORROOOOOOOOOO???"

= = =

//Dieser Idiooooooooooooooooooooooot!!!//

Den Rücken fest an das Regal hinter sich gepresst ignorierte der Grünhaarige seinen ehemals verschollenen Freund und wünschte, er wäre verschollen geblieben.

Schlimmer noch, er wünschte sich, seine Leiche wäre schon vor Jahren aus irgendeinem See gefischt worden, damit ihm diese Situation nun erspart geblieben wäre.

Ausgerechnet diesen Moment passte Kairi ab, um herzerweichend niedlich aufzuwachen und dann unerbittlich los zu schreien.

Zorros Schultern sackten herunter, während er panisch versuchte, das Baby zu beruhigen - keine äußerst effektive Lösung.

= = =

Tashigi stutzte. Zorro?!

Den Namen hatte sie schon mal gehört und wusste noch ganz genau, woher sie diesen kannte. Dass es ausgerechnet *dieser* Zorro war, konnte sie sich schon denken, da der Name nicht gerade oft vergriffen war.

Dann vernahm sie schon das Geschrei des Babys. Kurz runzelte sie die Stirn, rieb sich über das Nasenbein und hoffte, dass es wirklich nicht diese Person war, die sie gerade im Kopf hatte. Sie hatte genug von ihren Idioten, noch mehr Schwachsinn und Beleidigungen von ihm wollte sie sich weiß Gott nicht antun.

Doch diese Situation ließ sich wohl nicht umgehen.

Seufzend ging sie dem Geschrei entgegen, linste nur kurz um die Ecke, wo Lorenor auf dem Boden saß und versuchte, dem Baby klar zu machen, dass sie still sein sollte. "Was verloren?", fragte sie spöttisch, sah etwas herablassend zu ihm herunter. Wenigstens hatte er so viel Ehrfurcht vor ihr, dass er sich schon verstecken musste.

= = =

Kairi schrie unerbittlich weiter, und das Sanji gerade den Gang zurückschlenderte, zwei zappelnde, um sich schlagende Kinder im Schlepptau, machte das Chaos perfekt. Fehlte nur noch...ach, da war sie ja auch schon.

Halb immer noch damit beschäftigt, das Baby irgendwie ruhig zu stellen, kam er gar nicht wirklich dazu, sich eine passende Antwort einfallen zu lassen.

"Ja, meine Nerven. Schau mal dahinten nach!", fauchte er über die Schulter zu ihr hinauf und schnitt der Kleinen gleichzeitig eine Grimasse. Abrupt verstummte das Geschrei und wurde durch belustigtes Glucksen ersetzt.

Eine Wohltat für alle Ohren.

"Wenn ich sie finde, sag ich dir bescheid..." Vielleicht gingen seine und ihre Neven ja einen Kaffee trinken, denn ihre waren ebenfalls fern a liefen. Kurz sah zu Lorenor auf, schaute zu, wie er die Kleine zum lachen brachte und musste selbst ein schmunzeln unterdrücken. Die kleine war niedlich, viel zu süß, als dass sie die Tochter von diesem

Saftarsch sein konnte. Wie konnte so ein Idiot nur so eine putzige Tochter haben?

Seufzend fuhr er sich durch das kurze Haar und rappelte sich, Kairi sanft auf und ab wippend, auf die Beine. Bevor er der Polizistin noch etwas vor den Latz knallen konnte, grinste Ace ihn begeistert an. "Ihr kennt euch schon?"

"Flüchtig", knirschte Zorro.

"Flüchtig!", gab Tashigi gleichzeitig mit dem Grünhaarigen von sich, verschränkte dann nur die Arme und nahm wieder den Korb an sich, damit sie endlich ihren Einkauf erledigen konnte. Nein, *den* wollte sie nun wirklich nicht weiter um sich haben.

Kairi ließ ihren Blick einen Moment auf ihrem Onkel ruhen, dann wanderte er langsam aber sicher neugierig zu der Polizistin hinüber.

Fordernd streckte sie ihre Arme nach ihr aus und mühte sich ab, näher an sie heranzukommen, während sie aus ihrer Spucke Blasen vor den Lippen bildete und erfreute, quietschende Töne von sich gab.

Zorro verzog das Gesicht. Waren denn alle hier korrupt?!

Ace schmunzelte amüsiert.

Okay, auch er hatte so etwas wie ein Gefühl dafür, wenn Spannungen in der Luft lagen, aber so schlimm würde es wohl auch nicht sein und außerdem hatte er gerade eine Idee.

"Wisst ihr was? Warum machen wir uns heute nicht zu viert einen schönen DVD Abend?"

"NEIN!!!", entfuhr es Zorro so nachdrücklich, dass der Schwarzhaarige irritiert blinzelte und Sanji hinter ihm leise lachte.

"Nein, wir...Sanji und ich müssen arbeiten!", fügte der Grünhaarige schließlich hastig hinzu.

Tashigi sah kurz zu dem kleinen Baby rüber, musste breit grinsen, als sie so herzerweichend rumquiekte. So was Süßes hatte sie noch nie gesehen.

Leise lachend tippte sie kurz auf die Nase des Mädchens, sah dann aber verblüfft zu Ace, als er den Vorschlag machte. War der jetzt total verrückt geworden?!

Sie hatte nichts gegen Ace, ganz im Gegenteil. Aber *niemals* würde sie auch nur einen Abend mit diesem Idioten verbringen.

Kurz sah sie sich um, entdeckte dann auch den Blonden hinter dem Mann, gegen den sie strikt was hatte. Die beiden waren wohl nur im Duo unterwegs...

Langsam ging sie an Ace vorbei, lächelte ihm aufmunternd zu. "Sorry, mein Freund. Ich muss weiter. Wir sehen uns bestimmt noch mal..."

Das wollte sie sich nicht weiter zumuten. Bis gerade hatte sie sich noch gefreut ihren Jugendkumpel wieder zu sehen, aber jetzt...?

Ace zog ein langes Gesicht, länger, als irgendein Gesicht es jemals zuvor gewesen war.

Für ein paar Sekunden lieferten die beiden Freunde sich ein eindrucksvolles Blickduell, bevor Zorro sich schließlich mit einer Hand entnervt durch das Gesicht fuhr und einlenkte.

Wer weiß, vielleicht war sie ja nicht immer so schlimm.

Wie sie vorhin Kairi angestupst hatte, hatte ja auch durchaus irgendwas Nettes an sich.

Apropos Kairi...nachdem Tashigi sich von ihr abgewandt hatte, begann diese wieder herzerweichend zu schluchzen, wie nur ein Baby es konnte.

"Na, dann mach halt!", fauchte der Grünhaarige den nun wieder breit grinsenden Ace an, bevor er sich nun zu Sanji, Marron und Renji herumdrehte.

Seufzend blickte er zu dem Blonden. "Was haben sie angestellt?"

Lächelnd hielt Ace Tashigi an der Schulter zurück.

"Dann komm wenigstens noch kurz mit! Sanji ist ein prima Koch!!", versuchte er sein Glück erneut.

"Tut mir Leid, ich muss echt ablehnen...", erklärte sie, wollte die Geschichte nicht wirklich über die Lippen bringen. Die Story war ihr einfach viel zu peinlich und unangenehm.

Reichte schon, dass das halbe Revier sich deswegen über sie kaputt lachte. Sie wollte wirklich Zeit mit Ace verbringen, über gute alte Zeiten quatschen und über dies und das reden, aber nicht in Anwesenheit von den beiden Chaoten, und damit waren nicht die Kinder links und rechts neben dem blonden Koch gemeint.

Schmollend verschränkte der Ausreißer die Arme vor der Brust und schob die Unterlippe hervor. Dann wandte er sich gefährlich langsam zu Zorro um, der sich von einem leidgeprüften Sanji gerade anhörte, wie er die beiden aus dem Lager geholt hatte.

"Was hast du gemacht?"

"Hä?", wollte der Grünhaarige wissen und warf Ace einen knappen Blick zu.

"Was hast du gemacht, dass sie dich nicht ausstehen kann?", fragte Ace und gestikulierte in Richtung seiner Freundin.

Zorro sprang sofort darauf an. "Ich?! Ich hab gar nichts gemacht! Sie hat mich verhaftet!"

"Zorro, du hast sie angeschossen...", warf Sanji ein.

"Ja, weil du Vollidiot dich wie ein Kleinkind hinter ihr versteckt hast!!!!"

Seufzend ließ Tashigi den Kopf hängen. Jetzt wurde doch wieder die Geschichte von heute Vormittag aufgetischt. Daran hatte sie sich nicht nur den Magen verdorben, sondern hatte auch noch gewaltige Kopfschmerzen davongetragen.

Was sollte sie jetzt nur machen? Das Weite suchen oder sich ihrem Schicksal hingeben?

Genervt strich sich die Polizistin die Haare aus dem Gesicht, verlor lieber kein Wort über den Tag. Am liebsten wäre sie weggerannt, hätte sich zu Hause verkrochen und würde den heutigen Tag verfluchen. Warum mussten *die* nur hier sein?

War schon schlimm genug, dass sie die beiden eh nicht mehr aus ihren Erinnerungen löschen konnte. Aber das war sowieso bei keinen ihrer "Fälle" so gewesen.

Ace blickte nun noch verwirrter als vorher von einem zum anderen, bevor er sich mit entschuldigender Miene wieder zu Tashigi umwandte.

"Tashi, das tut mir echt Leid. Du darfst die beiden nicht so ernst nehmen. Schade, dass das nichts wird, aber ich kann gut verstehen, wenn du dir das nicht antun willst",

meinte er dann mit einem schiefen Grinsen und deutete über die Schulter. Dann hatte er eine neue Idee.

"Wo arbeitet ihr zwei noch gleich?"

"Hm? Oh, direkt im Palace, der Disko um die Ecke", sagte Sanji hilfsbereit und Zorro hätte ihm am liebsten den Hals dafür umgedreht.

Ace grinste breiter. "Wollen wir zwei nicht was trinken gehen und über alte Zeiten reden?", zwinkerte er dann in ihre Richtung. Die Hoffnung starb bekanntlich zuletzt.

Ein gequältes Grinsen zierte Tashigis Gesicht.

Auch wenn sie mit den beiden Quatschköpfen nichts anfangen konnte... sie freute sich dennoch ungemein über Aces' Einladung. Sie müsste den beiden dann wenigstens nicht die ganze Zeit um sich haben. Ein paar, mehr oder minder, ruhige Stunden mit Ace über die alten Zeiten quatschen würde ihr gut tun.

Dann wäre sie mal einen Abend nicht allein, würde nicht auf der Couch dahin vegetieren und konnte sich auch endlich mal wieder unter die Leute mischen. Und so lange sie nicht all zu viel trank, würde der Abend sicher richtig witzig werden.

"Du gibst's ja eh nicht auf...", lächelte sie nur knapp, zog etwas die Schultern ran.

Kurz überlegte sie, strich sich dann noch mal leicht über das Veilchen und schmunzelte. "Solange du mich auch so mitnimmst?!"

Ace hatte zumindest sofort gesehen, dass sie ein blaues Auge mit sich rum trug, da würde es den anderen Anwesenden sicherlich auch auffallen.

Den Rücken zu den beiden Turteltäubchen gewandt, verdrehte Zorro die Augen.

Na super. Und er hatte gedacht, der Scheißtag wäre so gut wie gelaufen. Aber da hatte er sich anscheinend ganz schön verrechnet.

Sanji ignorierte die Misere seines besten Freundes gekonnt und klatschte einmal aufmunternd in die Hände. "Na wunderbar! Jetzt, wo ich Zorro den ganzen Dosenkram ausgedet habe, koch ich uns was Schönes und dann amüsiert ihr zwei euch gut!", beschloss er.

Zorro schmolte, gab sich für's erste jedoch damit zufrieden, dass Kairi nun wieder beruhigt war und die Klappe hielt. Aber immerhin war es seine Wohnung, und die war mit drei Personen eigentlich schon überfüllt. Dazu kamen noch die Kids und jetzt auch noch die Polizistin. Na, das konnte ja heiter werden.

Auch wenn er immer noch der festen Überzeugung war, dass er unschuldig war, hatte er doch irgendwie das dumpfe Gefühl, irgendwas bei ihr gut machen zu müssen. Jedenfalls wenn er ihr ins Gesicht blickte, was er möglichst zu tun vermied.

Immerhin rief das immer wieder neue Erinnerungen hervor und das verwirrte ihn noch mehr, als alles andere.

Verwirrt blinzelte Tashigi vor sich hin, warf dann einen fragenden Blick rüber zu Ace. Hatten sie nicht gerade noch ausgemacht sich erst heute Abend wieder in der Disco um die Ecke zu treffen?

Wieder seufzte sie, gab es auf zu widersprechen. Ace würde ihr sowieso wieder Honig um's Maul schmieren und große, bettelnde Kulleraugen machen. Zwar war es Jahre

her, als sie sich das letzte Mal gesehen hatte, aber sie hatte dennoch das Gefühl, als wäre er nie weg gewesen. Tashigi kannte ihn einfach zu gut.

Was sein musste, musste nun mal sein, wenn auch *mit* den beiden seltsamen Fernseh-Futzis. Ace war ihr da doch gerade wichtiger als der Drang, die beiden zu erdolchen, besonders den Grünschof mit dem vorlauten Mundwerk.

Der Schwarzhäarige grinste triumphierend und legte ihr den Arm wieder um die Schultern. "Dann ist ja alles geklärt!!"

"Ach, habt ihr mein Schicksal endlich besiegelt? Können wir dann los?" Zorro rümpfte die Nase. "Ich glaub, Kairi hat sich in die Hosen gemacht."

Sanji verdrehte genervt die Augen, fasste die anderen beiden, glucksenden Kindern an den Händen und zog sie mit sich zur Kasse, wo sie sich jeder noch eine Kleinigkeit aussuchen durften.

Schön, dass alle über seinen Kopf hinweg entschieden.

Erst über seine Wohnung, dann über seinen Abend und jetzt auch noch über sein Geld. Geschlagen resignierte er und schlurfte dem Trupp hinterher zur Kasse, während er sich mental auf die nächsten Stunden vorbereitete und gleichzeitig alles darum gab, Kairi bei Laune zu haben.

Stirnrunzelnd legte er drei Finger auf ihre Stirn, um zu prüfen, ob sie Temperatur hatte. Eigentlich brütete die Kleine meist eine Kolik aus, wenn sie so launisch war...

Diesen Gedanken schüttelte er hastig ab, drückte den Säugling noch näher an seine Brust und kramte mit der freien Hand nach seinem Portemonnaie.

Auch Tashigi legte ihre Einkäufe auf das Band und musste wieder etwas schmunzeln. Sie konnte noch nicht mal alle Dinge auf ihrer Liste abhaken. Ace hatte es mal wieder geschafft ihre Pläne völlig über den Haufen zu werfen. Mit einen leichten Grinsen stopfte die junge Frau den Zettel wieder in die Hosentasche, nur um danach ebenfalls ihr Portemonnaie aus ihrer Tasche zu kramen. Worauf hatte sie sich da nur eingelassen? Mit den Leuten, die sie vor ein paar Stunden noch verhaftet hatte, einen "drauf machen" zu gehen. So was Absurdes war ihr bisher noch nie in den Sinn gekommen. Sie unterdrückte ein Lachen.

Was für ein echt bekloppter Tag!

"Zieh nicht so eine Fresse, Marimo", zischte Sanji ihm ins Ohr, während er alle Lebensmittel und restlichen Utensilien, die er für Nötig befunden hatte, auf das Band packte.

"Sanji", begann Zorro ganz ruhig, ein sicheres Zeichen dafür, dass er kurz davor war, endgültig an die Decke zu gehen. "Ich habe heute noch nichts gegessen, du hast mich angeschossen, ich habe jemanden angeschossen, wir sind verhaftet worden, ich habe die Laune von diesem Bullen, Mihawk *und* Ben über mich ergehen lassen, Kairi brütet irgendwas aus und ich habe keinen blassen Schimmer, was ich dann tun muss, weil ihre Mutter das sonst immer erledigt. Kurzum: heute ist ein echt beschissener Tag, und wenn du mir noch einmal sagst, wie ich gucken soll, dann zwingen ich dich dazu, den Jogurt in meinem Kühlschrank zu essen!", gab der Grünhaarige ebenso leise wie bestimmt zurück.

Sanji schmunzelte, wagte es aber nicht, noch irgendwas gegen ihn zu sagen. Denn

Zorro machte seine Drohungen meistens wahr und der Jogurt in seinem Kühlschrank war noch aus der Zeit, als John F. Kennedy Präsident gewesen war.

"Und genau deshalb hast du uns. Ich koche gleich was, dann räumen wir deine Bude ein wenig auf und der Rest wird halb so wild."

"Das will ich mal ganz stark hoffen", brummte der Grünhaarige und schaute düster dabei zu, wie Ace damit begann, von Australien zu plaudern und die Polizistin an den Seiten zu kitzeln.

Erst hörte Tashigi gebannt zu, lachte hin und wieder leise, als er davon redete, wie er mit den Kängurus geboxt und den Krokodilen gerungen hatte. Auch wenn es nur kleine Spinnereien von ihm waren, gut vorstellen konnte sie es sich trotzdem.

Doch als sie gerade dabei war, die letzten Lebensmittel auf das Band zu stellen, zwickte Ace sie in die Seite, woraufhin sie diese vor Schreck fallen ließ. "ACE!!", sie mochte es nicht, wenn jemand ohne jegliche Vorwarnung auf sie losging".

Ein mahnender Blick zum Schwarzhaarigen und ein leichtes Seufzen zeigten deutlich, dass sie diese Art von Kitzelei immer noch nicht abkonnte. Sie beiden hatten sich im Unterricht immer mit solch einem Blödsinn gedisst und wurden immer wieder raus auf den Flur geschickt, da sie den Unterricht störten und den Lehrer zur Weißglut brachten.

Ja, sie erinnerte sich noch deutlich daran, musste dann doch nur wieder leise lachen.

Er hatte sich wirklich nicht geändert, in all den Jahren nicht.

Aber jetzt war erstmal wichtiger die Lebensmittel aufzulesen, freute sich, dass sie nicht noch Jogurts gekauft hatte und nicht zu Boden gefallen sind.

To be continued...

Behind the Scenes - Outtakes der Chaostriologie Productions

#6

Tashi:

hockt im Unterricht

versucht verzweifelt, Ace zu ignorieren

der sie an der Seite kitzelt

quiect entsetzt auf

ARSCHLOCH!

Ace:

lacht sich 'nen Ast ab

macht ungeniert weiter

ignoriert ihre halbherzigen Morddrohungen gekonnt

Tashi:

hat die Schnauze voll

will ihm möglichst effektiv und unauffällig Schmerzen zufügen

nimmt ihre Schere aus dem Mäppchen

rammt sie ihm in den Oberschenkel

Ace:

AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAARRRRRRRRRGH!!!

BIST DU WAHNSINNIG?!!!

schaut sich ungläubig das Endergebnis an

Bein pocht ziemlich heftig

Q_____Q

Lehrer:

dreht sich gereizt um

Puma D. Ace?! RAUS!!!

deutet auf die Tür

Ace:

schnaubt abfällig

ziegt 'nen Schmollmund in Richtung Tash

zieht die Schere raus

humpelt wehleidig auf den Gang

Tashi:

lehnt sich selbstzufrieden zurück

erfüllt von innerem Frieden

//Gerechtigkeit...//